

Vorlage Nr.: 2024/0588

Verantwortlich: **Dez. 6**
Dienststelle: **Volkswohnung**

Konzeptionierung von Betriebswohnungen für Fachkräfte in der frühkindlichen Bildung Antrag: FW | FÜR

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Haupt- und Finanzausschuss	17.09.2024	4	Ö	Beratung

Kurzfassung

Angesichts des sehr angespannten Wohnungsmarktes haben zahlreiche Zielgruppen Schwierigkeiten, sich mit adäquatem Wohnraum zu versorgen. Die Volkswohnung verfolgt das Ziel, den Zugang zu Wohnraum für diese Menschen möglichst fair und breit zu organisieren. Bestimmte Angebote oder Kontingente für Fachkräfte nach Berufsfeldern wie z.B. Fachkräfte in der frühkindlichen Bildung oder Pflege sind aktuell nicht vorgesehen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Erläuterungen

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) hat im Juni 2024 mitgeteilt, dass die Zahl der Engpassberufe mit 183 weiterhin auf einem sehr hohen Niveau liegt. Dies geht aus der jährlichen Fachkräfteengpassanalyse der BA hervor. Zu den beschäftigungsstärksten Engpassberufen zählten 2023 vor allem Pflege- und Gesundheitsberufe, Berufe im Handwerk, der Berufskraftverkehr sowie Berufe in der Kinderbetreuung und der Sozialpädagogik. Technische Berufe waren vor allem im IT-Bereich und der Bauplanung betroffen. Außerdem bestanden Engpässe in Gastronomieberufen.

Vor dem Hintergrund der hohen Zahl an Engpassberufen und dem damit verbundenen Fachkräftemangel in einer Vielzahl von Branchen wird eine Bevorzugung von einzelnen Berufsgruppen für den Bau oder die Bereitstellung von Betriebswohnungen aus Gründen der Gleichbehandlung kritisch gesehen.